



PRESSEMITTEILUNG

Nr.60/GP

01.03.2023

Holetschek überreicht Bundesverdienstkreuz 1. Klasse an Dr. Marianne Koch - Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister dankt der Ärztin, Autorin und Moderatorin für ihr herausragendes Engagement

Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek hat am Mittwoch das vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Dr. Marianne Koch überreicht. Der Minister betonte in München: „Mit dieser Auszeichnung würdigen wir das herausragende Engagement von Frau Dr. Koch. Mit ihrem einzigartigen Lebenswerk als Ärztin, Schauspielerin, Moderatorin, Medizinautorin und Medizinjournalistin hat sie sich besondere Verdienste erworben.“

Holetschek ergänzte: „Ihr eigentlicher Beruf und ihre wahre Berufung blieben stets die Medizin. Während ihrer internistischen Ausbildung und auch als Ärztin hat sie erfahren, welche große Bedeutung die sogenannte sprechende Medizin hat und wie wichtig der enge, vertrauensvolle Kontakt zur Patientin und zum Patienten ist.“

Der Minister unterstrich an Frau Dr. Koch gerichtet: „So war es auch nach Ihrer Zeit als praktizierende Ärztin stets Ihr Anliegen, die komplexe Materie Medizin für alle leicht zugänglich und verständlich zu machen. Das ist Ihnen nicht nur mit Ihren Medizinbüchern gelungen, sondern auch als Medizinjournalistin beim Bayerischen Rundfunk. Bis heute ist ‚Das Gesundheitsgespräch‘ eine sehr beliebte Live-Sendung mit Herz und Verstand, die das Publikum motiviert, als Patientinnen und Patienten kritisch nachzufragen und sich eine zweite Meinung einzuholen, wenn es nötig ist.“

Holetschek fügte hinzu: „Auch Ihr Engagement für die Anliegen von Schmerzpatientinnen und -patienten, Seniorinnen und Senioren und Kindern und Jugendlichen ist vorbildlich. Nicht umsonst haben Sie dafür im Laufe der Zeit zahlreiche Auszeichnungen erhalten, unter anderem im Jahr 2019 die Paracelsus Medaille – die höchste Auszeichnung der deutschen Ärzteschaft.“

Der Minister betonte: „Sie sind ein großes Vorbild dafür, komplexe Sachverhalte allgemeinverständlich darzustellen. Ich bin überzeugt, die Menschen vertrauen Ihnen, weil sie verstehen was Sie sagen. Unser Land braucht Vorbilder wie Sie.“

Fotos sowie die Laudatio sind im Nachgang der Ehrung im Internet abrufbar unter

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



www.stmgp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/bundesverdienstorden/.

Haidenauplatz 1
81667 München

**Öffentliche
Verkehrsmittel:**
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 95414-5550
Telefax: +49 89 95414-9550
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet: www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich